

Cloppenburg, 17.01.2011

## HROM – Jung – Schiedsrichter (SR) – Konzept

**Grundlage:** Der SR-Nachwuchs in der HROM beginnt (viel) zu spät mit dem fortdauerndem / kontinuierlichem / konstanten Pfeifen. **(Nachwuchssorgen)**

**Ziel:** Junge Leute frühzeitig auf das SR-Wesen konzentrieren, damit die Zukunft des Handballsports in unserer Region gesichert ist und diese jungen Leute viel früher eine Sicherheit beim Pfeifen bekommen.

**Leitspruch:** **“Ohne Schiedsrichter findet kein Handballspiel statt“!**

Bei der SR-Neuausbildung werden nur noch die Personen ausgebildet, die auch tatsächlich pfeifen wollen.

**Grund:** Der zeitliche Aufwand (32 Unterrichtsstunden) ist für die Teilnehmer und die Ausbilder sehr hoch geworden. Die Ausbildungskosten sind somit auch gestiegen und stehen nicht mehr im richtigen Verhältnis, wenn wir nur wenige von den Teilnehmern auf Dauer als Schiedsrichter einsetzen können.

Für Personen die nur eine Regelkunde benötigen ist keine aufwändige SR-Neuausbildung nötig, da diese Personen sowieso nicht pfeifen werden.

**(erzeugt nur eine falsche Zahl des Gesamt – SR – Kontingent in der HROM)**

Die Jung-SR-Gespanne der HROM können bereits mit 14 Jahren (ggf. auch schon früher) mit der Ausbildung zum Schiedsrichter beginnen.

Die HROM wird diese Gespanne gezielt auf die Jugendspiele der Nachbarvereine **(im Umkreis von max. 15 km)** durch den SR-Ansetzer ansetzen.

Jedes Gespann sollte zunächst einmal erst mit Spielen der D-Jugend/C-Jugend herangeführt werden.

Alle Trainer und Betreuer der D-/C-Jugend-Mannschaften unterstützen tatkräftig unsere Jung-SR-Gespanne.

Sollten Trainer oder Betreuer dabei beobachtet werden, wie diese unseren SR-Nachwuchs durch ihre Art und Weise **(verbal oder nonverbal)** so stark kritisieren, dass unser SR-Nachwuchs den Spaß am Pfeifen verliert, so sind diese Personen entsprechend von der HROM zu bestrafen.

**(Im Strafenkatalog der HROM neu aufnehmen!)**

Die Gespanne bekommen eine **Sondervergütung (10 EURO pro SR pro Spiel)**, die im Spielbericht eingetragen werden muss.

Die SR-Kosten werden unter den Vereinen am Ende der Saison von der HROM gepoolt.

Die Gespanne werden von den Vereinen betreut **(SR-Mentor)** und bei Bedarf von der HROM beobachtet.

Ein „förderungswürdiges Gespann“ kann auch direkt aus der HROM zum Jugendprojekt des HVN gemeldet werden, ohne alle Kader des HROM durchlaufen zu haben. Über die „förderungswürdigen Gespanne“ und deren Auf- oder Abstieg entscheidet der HROM SR Ausschuss.

Optisch werden die Jung-SR-Gespanne von der HROM mit einem SR-Trikot mit der Aufschrift **„HROM-Jung-SR-Projekt“** ausgestattet.

Dadurch sollte jedem klar werden, welche SR unter einem besonderen Schutz der HROM stehen.

Weitere Punkte können jederzeit hinzugefügt werden!

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Niemöller  
(SR - Ausschuss der HROM)